



KINDER- UND JUGENDREPORT 2022

Kinder- und Jugendgesundheit in Zeiten der Pandemie

Andreas Storm | Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit



STUDIEN UND REPORTE DER DAK-GESUNDHEIT

Schwerpunktthema Kinder- und Jugendgesundheit

Seit Jahren veröffentlicht die DAK-Gesundheit repräsentative Reporte und Studien zu unterschiedlichen Aspekten der Kinder- und Jugendgesundheit:



Kinder- und Jugendreport



UKE-Mediensuchtstudie



Präventionsradar Schule



Im Fokus heute:

Der Kinder- und Jugendreport

KINDER- UND JUGENDREPORT: ÜBERBLICK

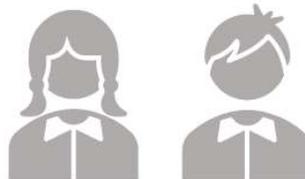
- Der **Kinder- und Jugendreport** ist eine **repräsentative und bislang einzigartige Quelle** für Fakten zum Krankheitsgeschehen bei Kindern und Jugendlichen und zu ihrer Versorgung.
- **Seit 2018 umfangreiche Datenbasis** durch Vollerhebung: einmalige **Studienreihe mit Langzeitanalyse (Datenzeitraum 2018 bis 2021)**.
- Daten-Analyse: **Vandage und die Universität Bielefeld** untersuchen die anonymisierten Krankenhausdaten von 782.000 Kindern und Jugendlichen im Alter bis 17 Jahren, die bei der DAK-Gesundheit versichert sind.
- Zielgerichtete Ableitung und zeitgemäße Weiterentwicklung von **Angeboten** für Kinder und Jugendliche.



DATENBASIS

782.000.

Bis zu 782.000 DAK-versicherte Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren, die in den Jahren 2018 bis 2021 bei der DAK-Gesundheit versichert waren, gehen in die Analysen des DAK-Kinder- und Jugendreportes ein.



In den Analysen berücksichtigte Leistungen der Gesundheitsversorgung DAK-versicherter Kinder und Jugendlicher zwischen 0 und 17 Jahren im Jahr 2021



LEITFRAGEN

- Wie steht es um die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in unserem Land?
- Wie wirkten sich die Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen auf die psychische Gesundheit im vergangenen Jahr aus?
- Welche Erkrankungen haben zugenommen? Gab es mehr Depressionen, Essstörungen und Angststörungen? Wie steht es um das Thema Adipositas?
- Wurden mehr Medikamente verschrieben?
- Welche Konsequenzen müssen gezogen werden?
- Wie kann eine wirkungsvolle Prävention aussehen?

METHODIK UND ZENTRALE ERGEBNISSE

Der Fokus liegt auf einem **Vergleich der Jahre 2021 und 2019**. So können wir die Situation im zweiten Pandemiejahr mit der Vor-Corona-Zeit vergleichen.

2021 kamen insgesamt **weniger Kinder und Jugendliche** in deutsche Arztpraxen und Krankenhäuser als vor der Pandemie.

Besonderheiten gab es bei **psychischen und Verhaltensstörungen**: Insgesamt gingen die Behandlungszahlen um fünf Prozent zurück. Gleichzeitig stiegen **einzelne psychische Erkrankungen in bestimmten Altersgruppen** deutlich an.

EIN BLICK AUF 15-17-JÄHRIGE MÄDCHEN IN 2021

+54%

erstmalig ärztlich
behandelte Essstörungen

+18%

Mädchen, die neu an einer
Depression erkrankt sind

+65%

Verordnung von
Antidepressiva bei
Depressions-
Neuerkrankungen

+75%

medikamentöse Behandlung
von Essstörungen

Vergleich 2021 vs. 2019

FAZIT UND FORDERUNGEN DER DAK-GESUNDHEIT

- Wir dürfen die betroffenen Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern mit den Problemen **nicht allein lassen**.
- In einer **konzertierten Aktion** müssen Politik und Experten aus allem beteiligten Bereichen die Folgen der Pandemie kurzfristig bewerten und Sofortprogramme und Hilfsangebote starten.
- Wichtig sind **offene Schulen** im nächsten Corona-Winter.
- Und auch die **Aufrechterhaltung von halt gebenden Alltagsstrukturen**, wie beispielsweise Sportvereinen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Kinder brauchen einen sicheren Raum, um sich selbstbestimmt und gesund zu entwickeln.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht die **Verlierer der Pandemie** sein.

Präsentation des Kinder- und Jugendreports 2022

Dr. Julian Witte, Geschäftsführer Vandage
in Kooperation mit der Universität Bielefeld

BACK-UP



Wir brauchen eine
**passgenaue
Prävention.**

NEUKONZEPTION FIT4FUTURE



Nach den Sommerferien 2022 startet fit4future mit drei neuen Programmen:

fit4future Kita (für 3-6-Jährige)

fit4future Kids (für 6-12-Jährige)

fit4future Teens (für 10-Jährige bis zum Schulabschluss)

→ zur Förderung eines gesunden ausgewogenen Lebensstils und zur Schaffung einer gesunden Lebenswelt Kita bzw. Schule.

ANGEBOTE DER DAK-GESUNDHEIT

